

Diese Rationalisierung wird von den Beteiligten im allgemeinen in einer absurden Sinnverdrehung "Koalition der Vernunft" genannt. Ihr Hauptslogan lautet: "Das Wichtigste sind Ruhe und Ordnung im Land". In dieser Koalition der scheinbaren Vernunft sind auch Teile der Amtskirche und Gemeindeglieder vertreten.

## (2) Resignation

Die vielfachen Erfahrungen, grundlegende Interessen nicht berücksichtigt zu finden, die Erfahrung nichts verändern, nichts bewirken zu können, ein Gefühl der Ohnmacht sowie das Erleben von Bedrohung führen bei vielen Menschen zur Resignation. "Am Grunde der Resignation liegt die Erfahrung der eigenen Ohnmacht".

- Ich erlebe eine Niederlage, ich komme gegen die anderen nicht an.
- Ich kann den Erfolg meiner Arbeit nicht sehen, sie ist umsonst.
- Meine Kräfte reichen nicht aus, mich so zu entwickeln, wie ich möchte; ich versage
- Die gesellschaftlichen Strukturen sind so starr und allmächtig, daß ich gar nichts machen kann.
- Sie lassen mich nicht reisen, sie sperren mich ein, sie prügeln mich, sie zwingen mich zu einer sinnlosen Arbeit und zum Schießen; sie achten nicht auf meine Meinung und verstehen mich nicht, sie lassen mich nicht hochkommen. (L. Drees am 1.3.1986 Vortrag in Stendal)

Resignation äußert sich sehr verschieden:

- a Rückzug in die Privatsphäre  
u.a. "Nischenphänomen" (Gauß, G.) Der Slogan dieser Gruppe ist sinngemäß: "In Nordkorea ist es noch schlimmer"
- b Rückzug in die Innerlichkeit  
Menschliche Werte, das Moralische, das Ästhetische, das Religiöse oder Frieden werden allein als private Werte verstanden und gelebt. z.B.: "Der Friede ist allein das Ergebnis individueller Anstrengung und moralischer Integrität von Einzelpersonen." Der quasi institutionalisierte Rückzug wird gelebt z.B. im intimen Freundeskreis oder in der kirchlichen Gemeinde. Dort soll ein "intimer Traum von Mitmenschlichkeit" (L. Drees) verwirklicht werden. Auf ein gesellschaftsveränderndes Handeln wird mehr oder weniger bewußt verzichtet. Hierunter finden wir auch eine große Anzahl kirchlicher Amtsträger und Gemeindeglieder.
- c Aussteiger innerhalb der Gesellschaft  
Hier handelt es sich überwiegend um Jugendliche aus allen sozialen Schichten, die häufig neben Resignation eine große Aggressivität zeigen.